



Karte 3-05
Tertiär geprägte Gemeinden

absolute Anzahl der Beschäftigten bzw. Erwerbstätigen am Arbeitsort in tertiären Wirtschaftszweigen (NACE: G - Q) *

- 10.001 und mehr
- 5.001 bis 10.000
- 1.001 bis 5.000
- 501 bis 1.000
- 101 bis 500
- bis 100

Tertiärisierungsgrad:
prozentueller Anteil der Beschäftigten bzw. Erwerbstätigen am Arbeitsort in tertiären Wirtschaftszweigen (NACE: G - Q) an der Gesamtzahl der Beschäftigten bzw. Erwerbstätigen am Arbeitsort *

- 100 bis > 80%
- 80 bis > 60%
- 60 bis > 40%
- 40 bis > 20%
- ≤ 20%

Typisierung der Gemeinden zu tertiär geprägten Gemeinden

- Gemeinden mit einem Tertiärisierungsgrad ≥ 70% und mindestens 1.000 Beschäftigten bzw. Erwerbstätigen in tertiären Wirtschaftszweigen

* Bayern: sozialversicherungsspflichtige Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2007; Österreich: Erwerbstätige am Arbeitsort am 15.05.2001; Visualisierung für grenzübergreifende Darstellung und Gemeinderepräsentationspunkte

- Projektgebiet
- Länder
- gemeindefreie Gebiete
- Gemeinden
- Autobahnen
- Bundesstraßen



Projekt: EuRegionale Raumanalyse (Interreg IV A)
EuRegionale Raumpotenziale, Raumindikatoren und Raum-szenarien als Entscheidungsgrundlage für eine innovative Raumentwicklung in Südostbayern / Salzburg (EULE)

Projektpartner: Amt der Salzburger Landesregierung; Bayerisches Staatsministerium (StMWIVT); Magistrat der Stadt Salzburg; Regierung von Oberbayern; Z. GIS - Universität Salzburg; Institut für Geoinformatik PLUS e.V. BGL; Bayerische Eisenbahngesellschaft; Landkreise Berchtesgader Land und Traunstein

Bearbeitung: T. Prinz, S. Herbst, W. Spitzer

Erstellung: September 2009; Datenstand: 2001 - 2007

Datenquellen: SAGIS; StMWIVT; Mag. d. Stadt Salzburg; Statistik Austria; Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung; Bundesagentur für Arbeit

Dieses Projekt wird über die Strukturfonds der EU "Ziel Europäische Territoriale Zusammenarbeit" kofinanziert.